

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1532/2015

Abteilung: Fachbereich 5

Bearbeiter/in: Fabienne Mittmann

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Produkt: 11410

Investitionskosten: nein ja

Betrag:

Drittmittel: nein ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Betrag: Wärme: 930.141,25 €
Strom und Wasser
nicht kalkulierbar

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	28.04.2015	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff: Energiebericht 2013

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Energiebericht 2013 zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Aufgrund des § 9 des Betreibervertrages über die Betreibung der städtischen Heizanlagen vom 23.12.1999 zwischen der Stadt und der TDG wird jährlich ein Energiebericht für den Bereich Wärme von Seiten der TDG erstellt, in welchem die Energieverbräuche, CO₂-Emissionen und Kosten der städtischen Liegenschaften gegenübergestellt werden. Ebenso sollen getätigte Maßnahmen und Erneuerungen aufgezeigt werden. Der Bereich Strom und Wasser wird von Seiten des Klimaschutzmanagement ergänzend angefertigt. Nur eine lückenlose Aufarbeitung der Energiedaten bietet die Möglichkeit Maßnahmen sinnvoll einzuordnen und somit langfristig den Verbrauch und die Kosten zu senken.

Der Energiebericht 2013 stellt die Verbrauchsdaten und Kosten vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 dar. Er wird bereits im 13. Jahr veröffentlicht. Vorab ergeben sich in diesem Bericht folgende Änderungen zu den bisherigen Versionen:

- die CO₂-Äquivalente wurden an die des Klimaschutzkonzeptes angepasst. Dadurch sind die Werte nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar.
- als neue Wetterstation für die Gradtagszahlen zur Witterungsbereinigung wurde erstmals Mannheim eingesetzt. Diese liegt näher an Speyer und veröffentlicht nun auch Daten. Die witterungsbereinigten Daten der vergangenen Jahre sind auch hierbei nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar.
- Des Weiteren erfolgte die Aufnahme von weiteren Gebäuden in den Bericht. Mit einem Anstieg des Gesamtverbrauchs im Vergleich zum Vorjahr ist daher zu rechnen.

Der Bericht Wärme zeigt, dass sich der tatsächliche Energieeinsatz im Jahr 2013 von 14.248,6 MWh auf 15.591,4 MWh erhöht hat. Dies entspricht einer Veränderung von 9,4 % im Vergleich zum Vorjahr. Vergleicht man die Anzahl der Heizztage der letzten Jahre so zeigt sich, dass im Jahr 2013 gerade in den Frühjahrsmonaten überdurchschnittlich viel geheizt werden musste.

Im Bereich Wasser konnte der Verbrauch von 33.809 m³ Verbrauch um 2,8 % auf 32.877 m³ gesenkt werden. Im Bereich Strom kam es zu einer Veränderung von 2.946.778 kWh auf 3.000.023 kWh Verbrauch. Dieser leichte Anstieg von ca. 1,8 % ist Nutzungsbedingt (neuer Schulküchenbetrieb, steigende Anzahl von Veranstaltungen) erklärbar. Im Zuge der Umstellung vieler Beleuchtungsanlagen auf LED kann in den nächsten Energieberichten auch mit sinkenden Stromverbräuchen gerechnet werden.

Für die in diesem Jahr geplante Erneuerung der Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle in Speyer Nord wurden Fördergelder in Höhe von 45 % im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit beantragt.

Um den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsgedanken in jedem Bereich gerecht zu werden, wird der Energiebericht in Zukunft nur einmal in gedruckter Form pro Stadtratsfraktion zur Verfügung gestellt. Der vollständige Bericht ist digital im Ratsinfosystem und nach Beschlussfassung auf der Homepage der Stadt Speyer einsehbar.